


www.markus-peschel.de



Neue Lernkulturen in der Grundschule



Saarlouis, 14. November 2019

Prof. Dr. Markus Peschel
Didaktik des Sachunterrichts
Lehramt für Primarstufe
www.markus-peschel.de



#fürstarkgrundschulen

16.11.19


www.markus-peschel.de

„Man kann in gewisser Weise die ganze **Geschichte der Pädagogik** als Geschichte der Konzipierung und **gelegentlich** auch der **Etablierung neuer Lernkulturen** deuten“

(Meyer 2005, Herv. MP)

16.11.19

Prof. Dr. Markus Peschel
Didaktik des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes

2


www.markus-peschel.de



Einstimmung

16.11.19

Prof. Dr. Markus Peschel
Didaktik des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

Einstimmung



100 Jahre Grundschule:
„Grundschullehrer ist einer der wichtigsten und einer der anspruchsvollsten Berufe, die wir haben.“
Bundespräsident Steinmeier
13. September 2019



16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel Lehrstuhl des Sachverständigen, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 4

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de



Für die Grundschule und ihre Kinder!

Forderungen an Politik, Pädagogik und Gesellschaft

Kinder brauchen..

- ein allseitiges Bildungsangebot
- ein kindgerechtes Leistungskonzept
- anregungsreiche Lernumgebungen
- eine qualitätsvolle Personalausstattung
- eine inklusive Schule
- längeres gemeinsames Lernen

https://grundschulverband.de/wp-content/uploads/2019/09/GSV_Forderungen_Mailing.pdf

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel Lehrstuhl des Sachverständigen, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 5

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

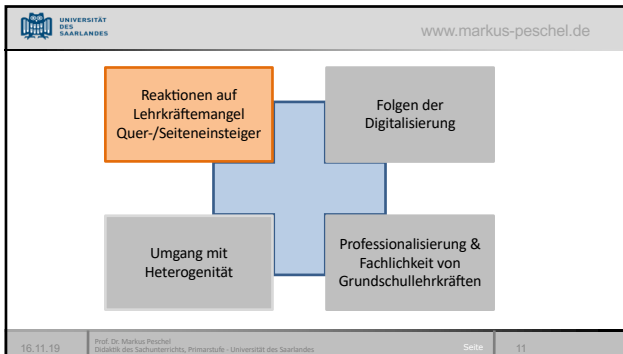
Reaktionen auf
Lehrkräftemangel
Quer-/Seiteneinsteiger

Folgen der
Digitalisierung

Umgang mit
Heterogenität

Professionalisierung &
Fachlichkeit von
Grundschullehrkräften

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel Lehrstuhl des Sachverständigen, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 6



UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www

Lehrerwerden früher – heute

Bildungspolitik 16.08.2019, 12:53 Uhr

Was tun die Bundesländer gegen den Lehrermangel?

Bundesweit fehlen Lehrkräfte vor allem für die Grundschulen. Die Länder setzen nun auf verschiedenste Notmaßnahmen – auch Pensionäre und Studierende müssen ran, von SUSANNE VETTS, ENTUS und TILMAN WANDTKE

Früher: Fast alle in Grundschulen werden nicht nur in Berlin zu großen Teilen mit Quereinsteigern besetzt, wie hier: <http://www.tagesspiegel.de/hessen/bildungspolitik/was-tun-die-bundeslaender-gegen-den-lehrermangel/22913094.html>

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrkräfte des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes

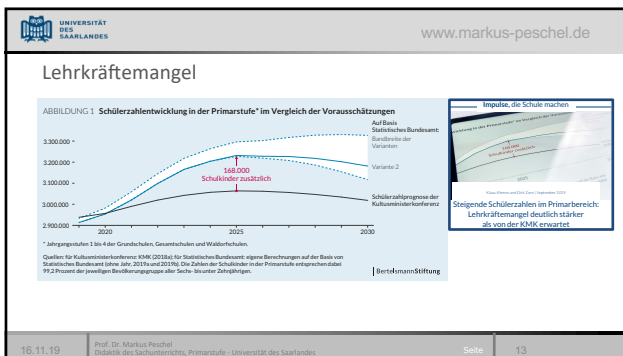
Torten der Wahrheit

VON KATJA BERLIN

Voraussetzungen, um als Lehrkraft an deutschen Schulen zu arbeiten

Früher	Heute
Fachwissenschaftliche Ausbildung	Vormittags Zeit haben
Pädagogische Ausbildung	
Didaktische Ausbildung	
Abgeschlossenes Referendariat	

(Zeit 23.08.18)



UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Lehrkräftemangel

- Berlin stellt mehr ungelernete Lehrer neu ein als gelernte; Quereinsteiger reichen in Berlin nicht mehr aus!
- „Studierende in die Schulen“**
Seit Jahren verdienen sich Studierende etwas dazu, indem sie stundenweise als Vertretungslehrer jobben. Das ist vor allem in den Ländern üblich, die keine festen Vertretungsreserven an ihren Schulen haben. Berlin geht dieses Jahr noch einen Schritt weiter und bietet den Studierenden in den lehramtsbezogenen Masterstudiengängen an, befristet auf sechs oder zwölf Monate bis zu einer halben Lehrerstelle auszufüllen. Mottos: „Unterrichten statt kellnern“.
(Tagesspiegel 16.08.2018)
- Berlin stellt 28 zusätzliche Professuren ein
- Schülerzahlen steigen stärker als angenommen
- Bertelsmann-Stiftung schätzt bis 2025 könnten 35 000 Lehrkräfte für die Grundschule fehlen

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 14

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Saarland im Schuljahr 2018/19

Schulart	Anzahl
Grundschulen	21 486
Gemeinschaftsschulen	28 197
Gymnasien	24 520
Förderschulen	3 363
Freie Waldorfschulen	1 294
Realschulen	1 071
Gesamtschulen	857
Integrierte Realschulen	51
Sonstige Schulen	386

Prognose des Bildungsinformations
Zahl der Grundschüler im Saarland steigt rasant
(14. April 2019 von 2018 im Saarland im Blick)

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 17

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Studienplätze an der Universität des Saarlandes

Aktuell
Ca. 250 Studierende
2 + 1 Lehrstühle

Zum Wintersemester 2012/13 wurden 60 exzellente Studierende für das Lehramtsstudium Primarstufe und Sekundarstufe I (J.PSI), das erstmalig an der Universität des Saarlandes (UdS) mit dem Abschluss Staatsexamen eingerichtet wurde, ausgewählt. Im mittlerweile zweiten Jahr sind rund 120 Studierende in diesen Studiengang eingeschrieben und verfolgen engagiert und konsequent ihre Ziele. Gleichzeitig mit der Etablierung des neuen Studiengangs an der UdS wurden vier Lehrstühle mit jungen Professoren besetzt, die sich in ihrem jeweiligen Gebiet der Erforschung von Lehrer- und Lernprozessen in der Primarstufe widmen: Univ.-Prof. Dr. Julia Knopf (Fachdidaktik Deutsch Primarstufe); Univ.-Prof. Dr. Silke Lad (Fachdidaktik Mathematik Primarstufe); Univ.-Prof. Dr. Markus Peschel (Didaktik des Sachunterrichts) und Univ.-Prof. Dr. Henrik Saalbach (Empirische Lehr- und Lernforschung / Grundschulpädagogik).

Knopf, Ladel, Peschel, Saalbach (2014)

Die Forderung, die Studierendenzahlen im Studiengang von 60 auf 30 Studienplätze und damit um 50% zu reduzieren (vgl. Beratungspapier, 10; LJHP, 31), lehnen wir aus folgenden Gründen ab:

Knopf, Ladel, Peschel, Saalbach (2015)

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 18




www.markus-peschel.de

Stellungnahme Grundschulverband Landesgruppe Saarland

Was Grundschullehrkräfte können, können nur Grundschullehrkräfte!

- Maßgeblich für die Tätigkeit der Landesgruppe sind die weitere Professionalisierung und die Wertschätzung der Arbeit von Grundschullehrkräften. Grundlegende Bildung für einen lebenslangen Lernprozess ist der Kern der professionellen Arbeit an Grundschulen. Diese anspruchsvolle Aufgabe erfordert eine eigene **spezielle Ausbildung in den Fachdidaktiken und in der Pädagogik der Primarstufe**, um den hohen Anspruch an Grundschullehrkräfte in puncto pädagogisches Wirken, Diagnostik, Inklusion und fachdidaktische Rekonstruktion zu erfüllen.
- Die Ausbildung zum Lehramt für die Primarstufe (LP) an der Universität des Saarlandes zu fördern, weiterzuführen und wertzuschätzen, ist ein Ziel des neu formierten Vorstandes.
- Die Lehrer*innenbedarfsplanung in Deutschland darf nicht länger dem Zufall überlassen bleiben. Die Landesgruppe fordert, von einer traditionell reaktiven zu einer prinzipiell proaktiven **Personalplanung** – unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung und der regionalen wie nationalen Wanderungsbewegungen – zu wechseln. Die Zahl der Studienplätze und deren finanzielle Absicherung ist konsequent an den meist lange vorhersehbaren Bedarfen auszurichten

16.11.19

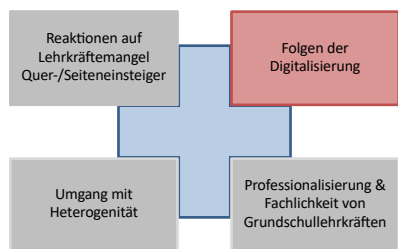
Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes

Seite

21



www.markus-peschel.de



16.11.19

Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes

Seite

22



www.markus-peschel.de

„Über welche Kompetenzen müssen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene verfügen, um künftigen Anforderungen der digitalen Welt zu genügen?
Und welche Konsequenzen hat das für Lehrpläne, Lernumgebungen, Lernprozesse oder die Lehrerbildung?“
(KMK 2016 i.d.F. von 2017: 1)

16.11.19

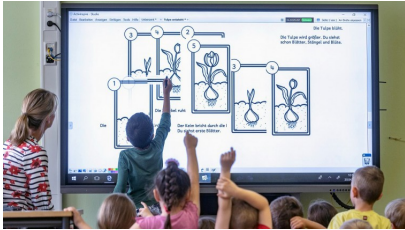
Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes

Seite

23

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

Digitale Schule?



Raum als dritter Pädagoge

Wandel in der Lernkultur?

Wandel in der Digitalisierung

https://www.deutschlandfunk.de/schulwesen-estands-digitales-klassenzimmer-ist-spitze-in-680.de.html?drum:article_id=419770

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 25

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

klassische Medien – klassische Lernkultur?

selbstbestimmt?



aktiv?



Eigenverantwortung für den Lernprozess?

Individualisiert?



http://www.taz.de/jakuni/2013027946/staetischschule_hamburg_ahganger_dpa.jpg

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 26

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

Neue Medien – klassische Lernkultur?

selbstbestimmt?



aktiv?



Eigenverantwortung für den Lernprozess?

Individualisiert?



http://www.nw.de/nachrichten/zwischen_weser_und_rhein/20636090_NRW_sagt-digitalem-Chaos-an-Schulen-den-Kampf-an.html

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 27

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

Neue Medien – neue Lernkultur?

selbstbestimmt? **aktiv?**

Der **unreflektierte Einsatz** neuer Medien (etwa als Arbeitsblattersatz) führt nicht per sé zur **Änderung der Lernkultur** im Sinne des **lebenslangen, selbstverantwortlichen und individuellen Lernens!**

individualisiert?

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 28

<http://padlockd40g.net.wordpress.com/2012/12/20121226-21717.jpg>

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

Bildung in der digitalen Welt (KMK 2016) – Ziele:

Einbezug von Kompetenzen für eine **aktive, selbstbestimmte Teilhabe** an der digitalen Welt in Lehr- und Bildungspläne sowie Rahmenplänen ab der Primarstufe als **integrativer Teil der Fachcurricula aller Fächer**.

Stärkung der Individualisierungsmöglichkeiten sowie der Übernahme von Eigenverantwortung für den Lernprozess durch Einsatz und Berücksichtigung **digitaler Lernumgebungen** bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen.

Entwicklung einer **neuen Kulturtechnik** (neben Lesen, Schreiben und Rechnen): **kompetenter Umgang mit digitalen Medien**

https://www.kmk.org/Readmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/Bildung_digitale_Welt_Webversion.pdf

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 30

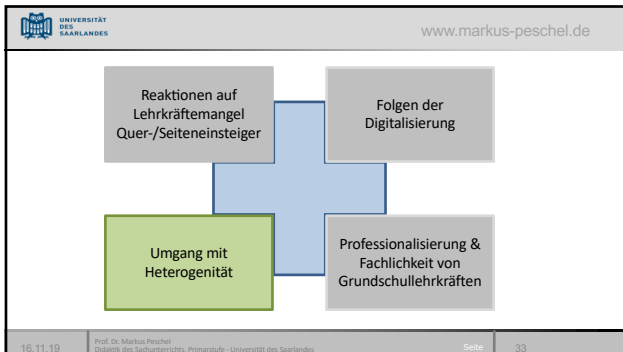
UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

neue Lernkultur – neue Lehrerrolle?

- zunehmende Bedeutung **lernbegleitender Funktionen**
- Entwicklung **individualisierter Lernarrangements** durch die Potenziale digitaler Lernumgebungen
- **Neuausrichtung** der Unterrichtskonzepte
- Förderung der **Selbstständigkeit** der Schüler
- Chancen digitaler Lernumgebungen erkennen und nutzen (z.B. Ermöglichung von Mitbestimmung und Teilhabe am schulischen Leben)

https://www.kmk.org/Readmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/Bildung_digitale_Welt_Webversion.pdf

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 31



UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Was ist eine Lernkultur?

- Der Begriff „Lernkultur“ greift auf ein **Alltagsverständnis** zurück, das davon ausgeht, dass unser Lernen überlieferten **Plausibilitäten, Gewissheiten und Mustern** folgt, deren wir uns oft gar nicht mehr bewusst werden und die als „Vertrautheiten“ bzw. **Selbstverständlichkeiten** unser Lernen ordnen und regulieren
(Heysd/Erpenbeck/Michel 2002, Hervorhebungen MP)
- „[...] die **Gesamtheit** der für eine **bestimmten Zeit typischen Lernformen und Lehrstile** sowie die ihnen zugrundeliegenden anthropologischen, psychologischen, gesellschaftlichen und pädagogischen Orientierungen“
(Weinert 1997, Hervorhebungen MP)

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 34

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

„Neue Lernkultur“ – normativer Begriff

- Unzufriedenheit/„Krisendiagnosen“ zur Unterrichtspraxis an deutschen Schulen
- keine produktiven, herausfordernde und nachhaltige Tätigkeiten der Schüler
- „träges Wissen“ vermittelt durch lehrerzentrierte Methoden
- „neue Lernkultur“: flexibel nach innen und außen **geöffneter Unterricht, der Schüler an der Gestaltung des Unterrichts selbsttätig mitwirken lässt**
- radikal oder gemäßigter **Konstruktivismus** als Grundlage

↓

veränderte Lehrerrolle:
arrangiert Lernumgebungen, damit Schüler selbstständig und
kokonstruktiv Lernen können!

(Kolbe/Reh/Fritzsche/Idel/Rabenstein 2008)

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 35

www.markus-peschel.de

UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Lernen 2030

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachverständigen, Primarstufe - Universität des Saarlandes

UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

www.markus-peschel.de

Von der Industrie- zur Wissensgesellschaft (Giest/Lompscher 2004)

- Gesellschaft unterliegt ständigem Wandel
- Wettbewerb um Vormachtstellung bei neuen Technologien
- Lernen wird zu einem gesellschaftsprägenden Merkmal
- „Dabei geht es nicht nur um die Aneignung von Wissen und Können schlechthin, sondern um **eigenverantwortliches Lernen** der Menschen, darauf gerichtet, die **Selbsttätigkeit des Individuums** zu stärken“ (Giest/Lompscher 2004, Herv. MP)

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachverständigen, Primarstufe - Universität des Saarlandes

Seite 50

UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

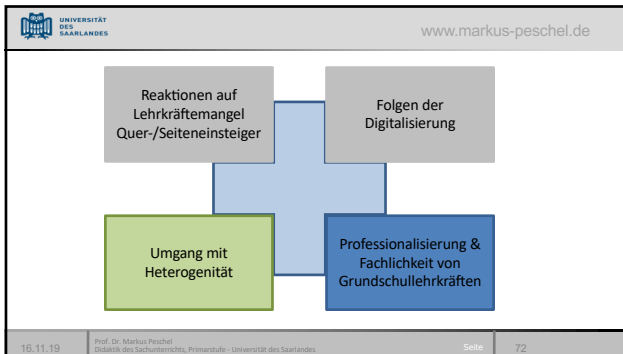
www.markus-peschel.de

Von der Industrie- zur Wissensgesellschaft (Giest/Lompscher 2004)

„Letztendlich muss eine neue Lernkultur dazu beitragen, Menschen zu befähigen, ihre **Bildungsbiografie selbst zu gestalten** und **für ihren Bildungsprozess Verantwortung zu übernehmen**.
Daher spielen eine **hohe Lernmotivation** sowie **eine positive Einstellung zum lebenslangen Lern- und Bildungsprozess** eine besondere Rolle.
Eine wesentliche Bedingung dafür ist, **dass Lernende Subjekte ihres Lernens**, ihres Bildungsprozesses werden bzw. werden dürfen“ (Giest/Lompscher, 2004, S. 103, Herv. MP)

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachverständigen, Primarstufe - Universität des Saarlandes

Seite 51



UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Leistungskultur
Pädagogische Leistungskultur
Lernkultur

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Institut des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Definition: Leistung

„Leistung ist der **Vollzug** und das **Ergebnis** einer Tätigkeit, die mit **Anstrengung** verbunden, auf die **Erlangung eines Zieles** gerichtet und auf **Gütemaßstäbe** und **Anforderungen** bezogen ist.“
(Klafki 1996, S. 228; zit. nach Sacher 2004, S. 13 (Hervorhebung MP))

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Institut des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 74

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Definition: Schulleistung

„Unter Schulleistung versteht man zusammengefasst die von der Schule initiierten Lernprozesse und Lernergebnisse der Schüler. Diese Lernleistungen können im Hinblick auf verschiedene Verhaltensdimensionen beschrieben und unter Bezug auf verschiedene Normen eingeordnet werden“ (Ingenkamp/Lissmann 2005, S. 131)

Unterschiede zwischen:

- Leistungsmessung zur Optimierung des Lehr-Lernprozesses
- Leistungsmessung als Grundlage gesellschaftlich geforderter Qualifikationsnachweise

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachverständigen, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 75

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Standpunkt Grundschulverband: Leistung (GSV 2019)

- Pädagogisch hat die **Entwicklungsfunktion** Vorrang
- die **Steuerungsfunktion** ist nur zu bestimmten Zeitpunkten von Bedeutung
- die Konkurrenz der beiden Funktionen ist sowohl für leistungsstärkere als auch leistungsschwächere Kinder problematisch

Pädagogische Leistungskultur = Lernkultur?!

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachverständigen, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 76

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Standpunkt Grundschulverband: Leistung (GSV 2019)

Konkurrenz zwischen:

Entwicklungsfunktion ↔ **Steuerungsfunktion**

- bestmögliche Entwicklung der Schüler
- Möglichkeiten berücksichtigen
- erreichbare Ziele für das einzelne Kind anstreben
- eigenständiges Lernen stärken
- personale, sachbezogene und sozialbezogene Kompetenzen fördern
- individuelle Fortschritte würdigen und sichtbar machen

- innerschulische und nachschulische Auslese
- Entscheidungen über Versetzung/Nichtversetzung, Schullaufbahnen, Abschlussniveaus treffen

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachverständigen, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 77

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Standpunkt Grundschulverband: Leistung (GSV 2019)

„Die **Entwicklung der Leistungsfähigkeit** ihrer Schülerinnen und Schüler zu unterstützen ist eine **zentrale Aufgabe** von Schule. Wie gut das gelingt, hängt wesentlich auch von den Formen ab, in denen **Leistungen bewertet** werden.“ (GSV 2019, Hervorhebungen MP)

„Eine Bewertung ist dabei noch keine Benotung – und: eine Benotung muss nicht zwangsläufig in Ziffern erfolgen.“

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 78

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Reaktionen auf Lehrkräftemangel Quer-/Seiteneinsteiger

Folgen der Digitalisierung

Umgang mit Heterogenität

Professionalisierung & Fachlichkeit von Grundschullehrkräften

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 80

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Ziel des Sachunterrichts in der Schule:

„Schülerinnen und Schüler darin zu unterstützen, ihre

Herausforderung:
ständig verändernde Lebens- und Denkwelten,
aktuell durch die „Digitalisierung“

mitbewältigen zu entscheiden
und sich darin zu orientieren, mitzuwirken
und zu handeln.“
(GSU 2013)

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 81

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Sachunterricht ist interdisziplinär

- Keine Strategien einer singulären Perspektive bzgl. „Digitalisierung“
- Perspektivenvernetzende Integration von „Digitalisierung“
- Austausch mit weiteren Fachdidaktiken und wiss. Disziplinen
- Kooperative Aktivitäten

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes Seite 92

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Fachlichkeitsanteile im Vergleich

Vergleich Physik	Lehramt Physik	LP: Sachunterricht
Master 120 CP	Abschlussarbeit 22 CP	Abschlussarbeit 20 CP
	Bildungswissenschaften 48 CP	BiWi 48 CP
	Didaktik Fach 2 25 CP	Ästhetische Bild. 18 CP
	Fach 2 90 CP	Frühes Sprachenlernen 24 CP
Bachelor 180 CP	Didaktik Physik 25 CP	Übergänge 12 CP
	Fach Physik 90 CP	ILL/Inklusion 16 CP
		Mathe 25+9 CP
		Deutsch 25+9 CP
		Sachunterricht 25+9 CP

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
www.markus-peschel.de

Umsetzungen an der Uds

16.11.19 Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes


UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

www.markus-peschel.de

Umsetzungen an der UdS





selbstbestimmt
individualisiert
Eigenverantwortung für den Lernprozess
aktiv

16.11.19
Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes
Seite
95


UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

www.markus-peschel.de

Umsetzungen an der UdS! ...und im Saarland?



selbstbestimmt
Eigenverantwortung für den Lernprozess
individualisiert
aktiv



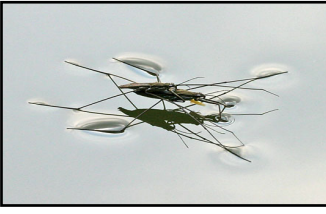
Herzlich Willkommen bei KIDPEDIA!
KIDPEDIA ist ein neues Bildungsportal, das von Kids für Kids entwickelt wurde. Hier können Kinder ihre eigenen Artikel schreiben und andere Artikel lesen. Es ist ein Ort, an dem Kinder lernen und sich austauschen können.

16.11.19
Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes
Seite
96


UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

www.markus-peschel.de

Abschluss



Durch Beobachtung von Phänomenen soll ein **Staunen** passieren **nicht Erwartetes beobachtet** bzw. **wahrgenommen** werden **Fragen entstehen** **Lücken** und **Widersprüche** in gedanklichen Strukturen aufgedeckt werden. (vgl. Landwehr 2008)

16.11.19
Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes
Seite
110


UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

www.markus-peschel.de


Für die Grundschule und ihre Kinder!
Forderungen an Politik, Pädagogik und Gesellschaft

Kinder brauchen..

- ein allseitiges Bildungsangebot
- ein kindgerechtes Leistungskonzept
- anregungsreiche Lernumgebungen
- eine qualitätsvolle Personalausstattung
- eine inklusive Schule
- längeres gemeinsames Lernen

https://grundschulverband.de/wp-content/uploads/2019/09/GSV_Forderungen_Mailing.pdf

16.11.19
Prof. Dr. Markus Peschel
Didaktik des Sachunterrichts, Primarstufe - Universität des Saarlandes
Seite 112


UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

www.markus-peschel.de


Neue Lernkulturen
in der Grundschule


Saarlouis, 14. November 2019

Prof. Dr. Markus Peschel
Didaktik des Sachunterrichts
Lehramt für Primarstufe
www.markus-peschel.de


16.11.19
